



Gemeinde Glarus Nord – Das Tor zum Glarnerland

Input Perspektive Schulleitung:
Wie arbeiten Schulen damit?

Argev-Tagung
Donnerstag, 21. Mai 2026



Über uns...

Olivia Galliker Danz, Schulleiterin 2016-2025, Leitung Fachstelle Sonderpädagogik und Schulentwicklung seit Oktober 2025, Präsidentin Schulleiterverband Glarus

- Beratungsfunktion
- für ganz Glarus Nord
- 8 Schulleitungseinheiten
- 2'200 SuS

Monika Elmer, Schulleiterin in Näfels seit August 2016

- Zyklus 3
- 280 SuS
- 30 LP



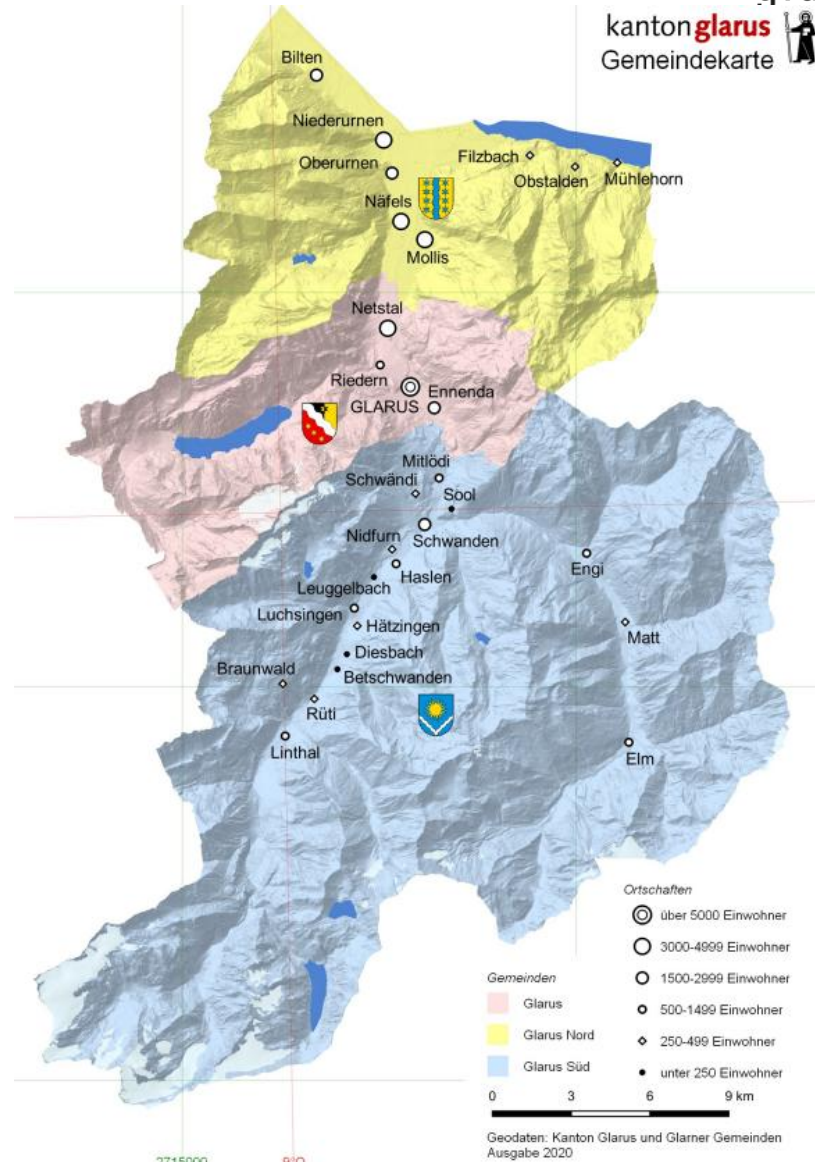
Kanton Glarus

– drei Gemeinden

Glarus Nord
Glarus
Glarus Süd

glarusnord

kanton **glarus**
Gemeindekarte





Bildungslandschaft

Kanton Glarus	Departement Bildung und Kultur (DBK)	Aufsicht Ext. Evaluation
Gemeinde Glarus Nord	Gemeinderat Bildungskommission	Strategisch
	Rektorat / Erweitertes Rektorat Schulleitungskonferenz	Operativ
Schuleinheit	Schulleitung Steuergruppe	Operativ



Referenzrahmen „Schulqualität im Überblick“

Herausgeber:

Departement Bildung und Kultur



Grundlagen:

- ...
- **INSULA** (Instrumentarium zur Unterrichtsbeurteilung),
argev und Universität Zürich
- ...





Evaluationsbasierte Schulaufsicht

- Schwerpunktsetzung im Turnus IV





Kognitive Aktivierung -> *Dimension*

Qualitätsanspruch

Die Aufgaben sind herausfordernd, präzise formuliert und auf den individuellen Lernstand der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Sie regen eine vertiefte Auseinandersetzung mit bedeutsamen Lerninhalten an. Die Lehrpersonen animieren Schülerinnen und Schüler, das eigene Lernen zu reflektieren, zu bewerten und sich mit Lernstrategien auseinanderzusetzen.

- **Gehaltvolle Aufgaben** -> *Subdimension*
- Kognitive Aktivität -> *Subdimension*

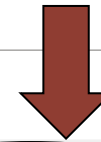


Gehaltvolle Aufgaben

Gehaltvolle Aufgaben

Indikatoren einer guten Praxis

- Die Aufgaben sind klar und präzise formuliert.
- Die Aufgaben lassen mehrheitlich verschiedene Lösungswege und eigene Denkweisen zu.
- Die Aufgaben erfordern Transferleistungen.
- ...



Lesehilfe für die Praxisinschätzung

Entwicklungsstufe	Elementarstufe	Zielstufe	Exzellenzstufe
Aufgabenstellungen			
Die Aufgaben beinhalten vorwiegend Wissensfragen, welche keine tieferen Verarbeitungsprozesse hervorrufen.	Häufig sind die Arbeitsaufträge handlungsorientiert und lebensweltbezogen. Durch die Aufgaben werden gelegentlich Problemlöseprozesse und eigenes Nachdenken eingefordert.	Die Arbeitsaufträge sind handlungsorientiert, differenziert, offen, lebensweltbezogen und fördern die überfachlichen Kompetenzen.	
Die Aufgaben sind für die Schülerinnen und Schüler zu herausfordernd, also nicht auf ihr Niveau abgestimmt.	Vereinzelt werden Aufgaben gestellt, die vernetztes Denken anregen und auf das kognitive Niveau abgestimmt sind.	Die Aufgaben erfordern ein Vergleichen, Analysieren und Reflektieren von Inhalten und Handlungen.	Die Aufgaben können auf verschiedenen Schwierigkeitsniveaus nach individuellem Lernstand gelöst werden. Sie sind für alle Schülerinnen und Schüler kognitiv herausfordernd, aber nicht überfordernd.
Die Fragen der Lehrpersonen sind eng formuliert und regen die Schülerinnen und Schüler kaum zum Denken an.	Die Lehrpersonen bedienen sich gelegentlich Fragestellungen, welche die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken animieren.	Die Lehrpersonen stellen Fragen, welche die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken und zur Meinungsäußerung anregen. Sie achten auf begründete Antworten.	Impulse, Fragen und Problemstellungen der Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrpersonen aufgegriffen. Eine konstruktive, offene Gesprächskultur wird geschaffen.
Lösungswege			
Aufgaben haben einen sofort ersichtlichen Lösungsweg.	Aufgaben lassen mehrheitlich verschiedene Lösungswege zu.	Die Aufgaben lassen mehrheitlich verschiedene Lösungswege und eigene Denkweisen zu, ohne die Schülerinnen und Schüler zu unter- oder überfordern.	Aufgaben fördern die Entwicklung von kreativen und neuen Lösungswegen.
Die Aufgaben lassen nur eine Antwort zu bzw. lassen sich in mündlicher Form nur mit «Ja» oder «Nein» beantworten. Ein Grossteil der Schülerinnen und Schüler löst die Aufgaben, ohne lange darüber nachzudenken oder dabei mit Schwierigkeiten konfrontiert zu sein.	Oft lassen Aufgaben mehrere Antworten zu. Es werden Aufgaben gestellt, die vernetztes Denken anregen.	Die Aufgaben lassen mehrere Antworten zu und erfordern Transferleistungen der Schülerinnen und Schüler, indem sie bereits Gelerntes in neuen Situationen anwenden müssen.	Die Aufgaben regen Schülerinnen und Schüler an, eine als erstaunlich oder widersprüchlich empfundene Gegebenheit zu erklären.



Aufgabenstellungen

Entwicklungsstufe	Elementarstufe	Zielstufe	Exzellenzstufe
Aufgabenstellungen			
Die Aufgaben beinhalten vorwiegend Wissensfragen, welche keine tieferen Verarbeitungsprozesse hervorrufen.	Häufig sind die Arbeitsaufträge handlungsorientiert und lebensweltbezogen. Durch die Aufgaben werden gelegentlich Problemlöseprozesse und eigenes Nachdenken eingefordert.	Die Arbeitsaufträge sind handlungsorientiert, differenziert, offen, lebensweltbezogen und fördern die überfachlichen Kompetenzen.	
Die Aufgaben sind für die Schülerinnen und Schüler zu herausfordernd, also nicht auf ihr Niveau abgestimmt.	Vereinzelt werden Aufgaben gestellt, die vernetztes Denken anregen und auf das kognitive Niveau abgestimmt sind.	Die Aufgaben erfordern ein Vergleichen, Analysieren und Reflektieren von Inhalten und Handlungen.	Die Aufgaben können auf verschiedenen Schwierigkeitsniveaus nach individuellem Lernstand gelöst werden. Sie sind für alle Schülerinnen und Schüler kognitiv herausfordernd, aber nicht überfordernd.
Die Fragen der Lehrpersonen sind eng formuliert und regen die Schülerinnen und Schüler kaum zum Denken an.	Die Lehrpersonen bedienen sich gelegentlich Fragestellungen, welche die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken animieren.	Die Lehrpersonen stellen Fragen, welche die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken und zur Meinungsäußerung anregen. Sie achten auf begründete Antworten.	Impulse, Fragen und Problemstellungen der Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrpersonen aufgegriffen. Eine konstruktive, offene Gesprächskultur wird geschaffen.



Schulentwicklung und individuelle Entwicklung

Schulentwicklung

- Bedürfnisse/Entwicklungsprozesse in Schuleinheit
- Verknüpfung zum Schulprogramm
- Aufträge in Unterrichtsteams

Individuelle Entwicklung/Unterrichtsentwicklung

- INSULA: Unterrichtsbesuche
- Leistungs- und Entwicklungsdiallog (LED, Mitarbeitergespräche)



Leistungs- und Entwicklungsdialog (LED)

Inhalte am LED

- A_ Berufliche Situation und Befindlichkeit (Wahrnehmung LP Wahrnehmung SL)
- B_ Beurteilung der beruflichen Leistung und ausgewählter Kompetenzen
 - Unterrichtsführung -> päd. Grundhaltung
 - Qualität des Unterrichts -> ausgewählte Kompetenzen aus Referenzrahmen resp. Insula
- C_ Zielvereinbarung
- D_ Rückmeldung zum Gespräch

Überlegung zur Auswahl der Kompetenzen (Dimensionen)

- Themen im Zusammenhang mit den Legislatur- und Schulzielen, Schulprogramm
- Themen aus der externen Schulevaluation
- Themen aus interner Evaluation
- ...



Leistungs- und Entwicklungsdialog

Info an Team und Auseinandersetzung

- Ablauf und Unterlagen LED
- Beobachtungsschwerpunkte und Beobachtungsbogen
- Auseinandersetzung mit Hilfe des Referenzrahmens "Schulqualität im Überblick"

Vorbereitung und Durchführung LED

- Vorbereitung des Formulars (vorgängige Ziele)
- LP füllt Formular aus und stellt es der SL zu
- Unterrichtsbesuch durch SL
- SL füllt Formular aus
- Gespräch
- Formular ergänzen, bereinigen, unterschreiben



Ziele, Zielerreichung, Entwicklung anstossen

Vorgesehene Bereiche für Zielformulierungen

- Unterrichtsführung
- Zusammenarbeit
- Persönliche Berufliche Entwicklung
- Ziele der Schule

Zielerreichung

- Abmachungen zu WB
- Abmachungen für Arbeit in Unterrichtsteams
- Abmachung zu Funktion/Sonderaufgabe
- Abmachung zu konkreten Inhalten, die im Unterricht umgesetzt werden sollen inkl. Feedback dazu einholen/Reflexion
- ...



Beratungen für Lehrpersonen

-> Referenzrahmen und INSULA als Basis

Ebenen

- Unterricht
- Persönliche Situation

Ablauf

- Erstgespräch/Kennenlerngespräch, Schilderung Ausgangslage
- Unterrichtsbesuch
- Austausch
- Nächste Schritte (z.B. weiterer Unterrichtsbesuch, Austausch...)



glarusnord 

GEMEINDE GLARUS NORD

SCHULEINHEIT

TEAM

LERNERFOLG

SuS

LEHRPERSON



glarusnord 

